

Stadt+Grün



DAS GARTENAMT

Parkpflegewerke

Heute sind Parkpflegewerke Standard in der Gartendenkmalpflege. Doch was sind sie in der Praxis wert? Im Rahmen einer Masterarbeit wurden drei auf ihre Praxistauglichkeit untersucht.

Parkseminare

Ehrenamtliche Parkenthusiasten und erfahrene Gartendenkmalpfleger legen in Parkseminaren häufig den Grundstein für eine kontinuierliche, fachkundige Parkpflege.

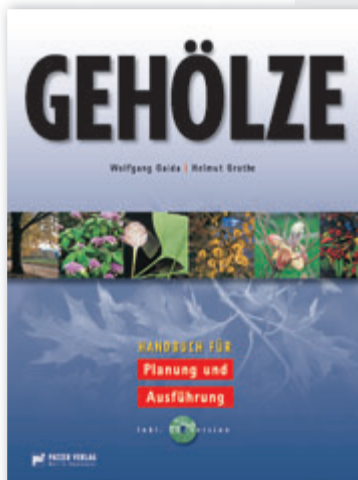
Parkdenkmal

Der Park der Kantonsschule Rämibühl in Zürich – in den 1960er-Jahren von Eduard Neuenschwander geplant – steht heute aufgrund seiner historischen Bedeutung, nicht zuletzt als Vorläufer des Naturgartens, unter Denkmalschutz.

7

Juli 2010

Nutzung und Verwendung von Gehölzen



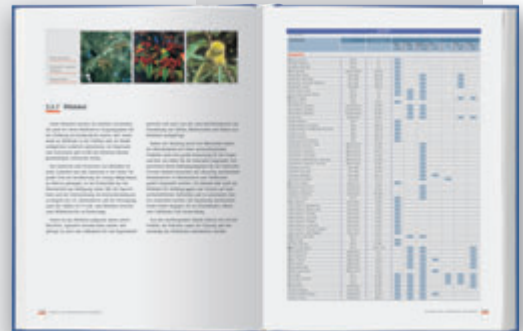
W. GAIDA, H. GROTHE
Gehölze
 Handbuch für Planung
 und Ausführung
 320 Seiten,
 200 vierfarbige Abbildungen
 und 1 CD-ROM (bis XP)
 ISBN 978-3-87617-096-1
 € 110,-

Der Werkstoff Pflanze ist ein eigenwilliger und damit schwieriger Werkstoff.

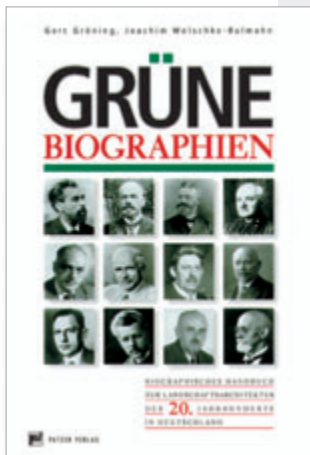
Die Wahrnehmung von Austrieb, Blüte, Fruchtschmuck, Herbstfärbung sowie Winterruhe der Pflanze beansprucht allein einen Jahreszyklus, die Wahrnehmung von Habitus und Ausprägung ausgiebige Lehr- und Wanderjahre. GEHÖLZE-Handbuch für Planung und Ausführung leistet Hilfe, sich in der Fülle des Sortiments zu orientieren, und eröffnet die Möglichkeit, das Pflanzenspektrum mit seinen art- und sortenspezifischen Ausprägungen für die Lösung bestimmter Aufgabenstellungen nutzen zu können. Praxisorientierung ist dabei Leitgedanke.

AUS DEM INHALT:

- Standortansprüche und Eigenschaften der Gehölze
- Tabellarische Übersicht des Gehölzsortiments
- Nutzung und Verwendung der Gehölze, z. B. für: städtische Straßen und Plätze; flächendeckende Bepflanzungen; Kleinarchitekturen; kleine Gärten, Atriumhöfe und Vorgärten
- Die Gestaltung von Friedhöfen und Gedenkstätten
- Gehölze mit besonderen Zweck- und Nutzungsbestimmungen
- Gehölze als Baustoff
- Gehölze im Immissionsschutz
- Gehölze zur Eingrünung von technischen Anlagen u. v. a. m.



Modernes Antiquariat



G. GRÖNING,
 J. WOLSCHKE-BULMAHN
Grüne Biographien
 Biographisches Handbuch zur
 Landschaftsarchitektur des 20.
 Jahrhunderts in Deutschland
 508 Seiten, 337 Abbildungen
 ISBN 978-3-87617-089-3
~~€ 90,-~~ € 45,-

Mit diesem biographischen Handbuch zur Landschaftsarchitektur in Deutschland wird erstmals ein Überblick über die derzeit bekannten Daten von Personen gegeben, die im 20. Jahrhundert das Geschehen auf dem Gebiet der privaten und der öffentlichen Gartenkultur beeinflusst und geprägt haben.

Über 2700 Persönlichkeiten werden alphabetisch geordnet aufgeführt, mit biographischen Angaben unterschiedlichen Umfangs sowie mit 337 Abbildungen ergänzt.

Die biographischen Angaben zur Person sind nach Ausbildung, Tätigkeiten, Arbeiten, Wettbewerben sowie Auszeichnungen unterteilt und nach aktuellem Wissensstand inhaltlich bezeichnet.

AUS DEM INHALT:

- Alphanumerische Liste der Biographien
- Ortsverzeichnis
- Betriebs-, Firmen- und Personenverzeichnis
- Stichwortverzeichnis



Juli 2010

59. Jahrgang

Organ der Ständigen Konferenz
der Gartenamtsleiter
beim Deutschen Städtetag



Martina Keilbach

Die Bedeutung von Parkpflegewerken

Ergebnisse einer vergleichenden Analyse
zu ihrer Tauglichkeit in der Praxis

7

Brigitta Wend

Gartenkulturpfad beiderseits der Neiße

Bürgerschaftliche Garteninitiative, Verein und EU-Projekt

17

Claudius Wecke

Parkseminare im Brühlschen Schlosspark zu Brody/Pförten

Wie ein niederlausitzer Gartenschatz durch bürgerschaftliches
Engagement aus dem Dornröschenschlaf geholt wird

24

Rudolf Schröder

Parkseminare haben in Sachsen Tradition

32

Katharina Peters, Sophie von Schwerin

Eine neue Sicht auf Gärten und ihre Bücher

Gartenbibliotheken als Forschungsgegenstand eines
interdisziplinären Workshops in Hannover

37

Brigitte Nyffenegger

Ein schutzwürdiger Vorläufer des Naturgartens

Die Parkanlage der Kantonsschule Rämibühl in Zürich

41

Erhard Heuerding

Gärten und Landschaft aus der Überlieferung und Geisteswelt

Die Vielfalt der japanischen Pflanzenwelt und die Kunst,
mit ihr zu gestalten

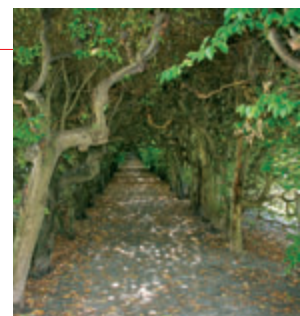
46

Horst Schmidt

Findet Japan seine Naturverbundenheit wieder?

Besuch im Gartenbauamt Nagoya anlässlich
der Biodiversitätsdiskussion

51



BEILAGENHINWEIS

Dieser Ausgabe liegen
Prospekte der Firmen BESCO
Berliner Steinkontor GmbH,
13125 Berlin, TRACO
Deutsche Travertin Werke
GmbH, 99947 Bad Langen-
salza, sowie Eiko Leitsch Baum-
pflege und Sachverständigen-
büro, 64569 Nauheim, bei.
Wir bitten unsere Leser um
Beachtung!

Veranstaltungen	2
Mitteilungen · Notizen · Hinweise	3
Autorenverzeichnis	6
Impressum	6
Persönliches	59
Fachliteratur	60
Recht	61
Technik und Wirtschaft	62

VERANSTALTUNGEN

Wann	Wo	Was	Informationen
bis 11. 7.	Berlin	Urbanity. Twenty years ago. Ausstellung	www.daz.de
bis 15. 8.	Berlin	100 Jahre Liebermann-Villa. Die Idee vom Haus im Grünen. Ausstellung	www.liebermann-villa.de
bis 22. 8.	Frankfurt	Stadtgrün. Europäische Landschaftsarchitekten planen für das 21. Jahrhundert. Ausstellung	Palmengarten Frankfurt und Deutsches Architektur Museum Frankfurt, www.palmengarten.frankfurt.de
bis 29. 8.	Bad Homburg v.H.	Fürstliche Paradiese. Ausstellung	www.schloesser-hessen.de
bis 26. 9.	Ruhrgebiet	Über Wasser gehen. Vom Abwasserkanal zum Naturerlebnis – zwölf Kunstinstallationen in und an der Seseke.	www.ueberwassergehen.de
7. 7.	Kassel	Landschaftsarchitektur in Middle East. Vortrag von Daniel Wolf	Universität Kassel, www.uni-kassel.de/asl, Frau Winter: Tel. +49 (0) 561 8 04-36 32
8.-9. 7.	Nürtingen	Vegetation dauerhaft planen, herstellen und pflegen. Fachtagung	Akademie für Vegetationsplanung und Landschaftsbau, www.hfwu.de
8. 7.-5. 9.	Frankfurt	Goethe und die Pflanzenwelt	Palmengarten Frankfurt und Deutsches Architektur Museum Frankfurt www.palmengarten.frankfurt.de/
22. 7.	Baden-Baden	Zukunftsstrategien für die kommunale Grünflächenplanung. Fachtagung	Gartenakademie Baden-Württemberg e.V, www.gartenakademie.info, Tel. +49 (0)6221 70 98 15
24.-26. 8.	Beuron (Landkreis Sigmaringen)	Faszination biologische Vielfalt – Pflanzenbestimmung für Einsteiger und Fortgeschrittene. Kurs	Umweltakademie Baden-Württemberg, www.uvm.baden-wuerttemberg.de, Marion Rapp: Tel. +49 (0)711 1 26-28 14
25. 8.	Dresden	Wieviel Natur braucht Bildung? – Freiraumqualität auf dem Prüfstand	BDLA Sachsen, www.sachsen.bdla.de
2. 9.	Berlin	Berliner Baumforum: Baumschutz auf Baustellen	Datenbankgesellschaft, www.baumforen.de.
5.-7. 9.	Köln	spoga+gafa 2010. Gartenmesse	www.spogagafa.de
8.-10. 9.	Gelsenkirchen	Gartenschauen: Trends Strategien und Perspektiven. Seminar	Deutsches Institut für Urbanistik, www.difu.de
9. 9.	Hannover	18. Fachtagung GIS im Natur- und Umweltschutz	Alfred Toepfer Akademie für Naturschutz, www.nna.de
9.-11. 9.	Bad Muskau	Wechsellpflanzungen – Bedeutung, Kultivierung und Pflege. Seminar	Stiftung „Fürst-Pückler-Park Bad Muskau“, pr@muskauer-park.de
11.-12. 9.	Berlin Umland	Offene Gärten	Initiative Offene Gärten Berlin-Brandenburg InOG und Urania Potsdam, www.offene-gaerten-berlin-umland.de
13.-14. 9.	Berlin	Bauen und Naturschutz – aktuelle Fach- und Rechtsfragen nach dem Inkrafttreten des neuen BNatSchG 2010. Fachtagung	TU Berlin, Tim Schwarz: t.schwarz@isr.tu-berlin.de, Tel. +49 (0)30 3 14-2 80 63
15. - 18. 9.	Nürnberg	GaLaBau 2010	www.galabau.info-web.de
15.-17. 9.	Mannheim	Deutscher Straßen- und Verkehrskongress	www.fgsv.de
16. 9.	Dresden	Beton – Innovativer Baustoff?!	BDLA Sachsen, www.sachsen.bdla.de
17. 9.	Stralsund	Verkehrsplanung für die Altstadt – Teil 2: Gestaltung	DenkmalAkademie e.V. und TU Dresden / IBAD, www.ergaenzungsstudium-denkmalpflege.de, Jan Ermel: Tel. +49 (0)69 3 40 07 86 21
17.-18. 9.	Stralsund	Neuland unterm Pflug – das gartenkulturelle Wirken von Frauen im Ostseeraum. 11. Fachtagung des Netzwerks „Frauen in der Geschichte der Gartenkultur“	Netzwerk „Frauen in der Geschichte der Gartenkultur“, www.gartenlinksammlung.de/netzwerk_frauen.htm
20.-21. 9.	Berlin	Hauptverkehrsstraßen- im Fokus der Verkehrs- und Stadtentwicklung	Deutsches Institut für Urbanistik, www.difu.de
20.-21. 9.	Großbeeren Brandenburg	Der Sachverständige in der Baumpflege. Seminar	Lehranstalt für Gartenbau und Floristik Großbeeren e.V., www.lagf.de
21.-22. 9.	Schneverdingen	Entwicklungsraum gewinnen – aber wie? Gewässer- und Auenentwicklung zwischen Flächennutzung und Hochwasserschutz	Alfred Toepfer Akademie für Naturschutz, www.nna.de
23. 9.	Lübeck	Hanse-Baumforum: Schadensfälle vor Gericht	Datenbankgesellschaft, www.baumforen.de.
25. 9.	Langenlois (A)	Werkschau internationaler Landschaftsarchitekten zu privaten Freiräumen. Internationales Symposium Gartenarchitektur	www.privateplots.at
29. 9.	Dresden	Gehölzschutz – endet nicht bei der Pflanzung!	BDLA Sachsen, www.sachsen.bdla.de
bis 19. 9.	Aachen	atelier le balto. Les pieds sur terre. Ausstellung	Ludwig Forum, www.ludwigforum.de/, Tel. +49 (0)241 18 07-1 04
5.-7. 10.	Köln	INTERGEO 2010	www.intergeo.de
18. 10.	Großbeeren Brandenburg	Baumschutz auf Baustellen. Seminar	Lehranstalt für Gartenbau und Floristik Großbeeren e.V., www.lagf.de